

RZ 26. Januar 2016

Theo Freerks Ehrenmitglied der Schützen

In Diele war er fast 50 Jahre im Vorstand aktiv - Verein sucht neuen Schützenhauptmann

RZ DIELE. Theodor Freerks ist jetzt Ehrenmitglied des Schützenvereins Diele. Mehr als 55 Jahre ist Freerks Mitglied im Schützenverein, fast 50 Jahre war er im Vorstand aktiv, hiervon von fast 40 Jahre als Schützenhauptmann des Vereins. Vorsitzender Wilfried Meijer überreichte Freerks unter dem Beifall der Versammlung ein Präsent und einen Blumenstrauß.

Theodor Freerks, der sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Schützenhauptmann zur Verfügung gestellt hatte, wurde von der Versammlung zum Ehrenmitglied des Schützenvereins Diele ernannt.

Einen neuen Schützenhauptmann hat der Verein bislang nicht, auch wenn eine entsprechende Ergänzungswahl auf der Tagesordnung stand. »Es wurde zurzeit kein geeigneter Vorschlag oder williges Mitglied gefunden«, teilte der Verein mit. Spätestens vor dem Schützenfest, das am zweiten Juni-Wochenende gefeiert wird, wird der Verein das Thema Schützenhauptmann

noch einmal auf die Tagesordnung setzen müssen.

Zum stellvertretenden Jugendleiter wurde Jörn Ammann vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Ersatz für den ausscheidenden Manfred Knoop wurde Alfred Meyer als Kassenprüfer für 2017 bestellt.

Vorsitzender Wilfried Meijer hatte bei der Eröffnung der Versammlung das Königspaar Andreas und Heike Groen und Ortsvorsteherin Heidi Knoop begrüßt.

In den Jahreskalender 2016 wurden das Winterfest (13. Februar), das Finalwunderpokalschießen der Straßemannschaften (4. März), das Osterfeuer (26. März), das Gästeschießen (29. April), das Jugendvogelschießen (7. Mai), das Königsschießen (5. Juni), das Schützenfest (10. bis 12. Juni) und das Pokalschießen für Straßemannschaften (9. September) als feste Veranstaltungen aufgenommen.

Änderungen der Geschäfts- und Beitragsordnungen mussten nicht erfolgen. Die Vereinsbeiträge werden nicht erhöht.



Theo Freerks ist neues Ehrenmitglied der Dieler Schützen. Links Vereinsvorsitzender Wilfried Meijer.

Foto: privat